

Der Fachkräftemangel im schweizerischen und europäischen Transport und Logistikgewerbe entwickelt sich zu einem akuten Problem.

Einerseits werden unsere Logistikstandorte hoch gelobt. Politik und Wirtschaft versuchen, die infrastrukturelle Attraktivität sogar noch zu steigern. Andererseits hat die Branche erhebliche Imageprobleme auf dem Arbeitsmarkt. Es fällt nicht schwer, hoch qualifizierte Logistiker für leitende Funktionen zu finden. Allerdings kann ein guter Disponent nichts Vernünftiges bewerkstelligen, wenn er keine gut ausgebildeten Fahrer hat.

Die Ausbildung zum Chauffeur / Berufsfahrer ist bei vielen jungen Menschen nicht besonders attraktiv. Dabei geht es weniger um finanzielle Aspekte als um die Arbeitsbedingungen und das allgemeine gesellschaftliche Ansehen.

Deshalb ist es für unsere Verbände wichtig, grundsätzliche Aufklärungsarbeit zu leisten. Aber mehr noch sind Arbeitgeberverbände, Politik und Wirtschaft aufgefordert, sich mit gleichem Elan wie für ihre Standorte, sich auch für die Menschen einzusetzen, die dessen Qualität erst möglich machen.

Veröffentlicht am
17:30:32 11.07.2011

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

<http://swiss-driver.ch/index.php?section=news&cmd=details&newsid=331&printview=1&pdfview=1>

[Powered by](#)
[Contrexx WCMS](#)